



Fahenschwingen und Alphornspielen am Jungfrauoch, Berner Oberland

09.04.2019 10:00 CEST

Alte Traditionen und große Künste

Die Schweiz ist reich an kulturellen Anlässen und lebendigen Traditionen, die Land und Leute schon seit Jahrhunderten prägen. Die Eidgenossen sind stolz auf ihre Bräuche und teilen diese auch gerne mit ihren Gästen. Sei es ein Jodel-Crashkurs, eine Einführung ins Käsen oder ein Einblick in die Maskenschnitzerei für den Walliser Karneval „Tschäggtä“ – die Schweizer Traditionen sind erlebbar für alle.

90 Minuten Jodel-Crashkurs im Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad (Bern)

Schweizer Klänge zwischen Wiesen und Bergen im bezaubernden Quellgebiet der Emme – das können die Gäste im Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad

erleben. In der sechsten Generation beherbergen die Gastgeber ihre Gäste im Traditionshaus mit 30 Hotelzimmern. Neben den Übernachtungsangeboten bietet das Hotel ein authentisches Rahmenprogramm, darunter ein Jodel-Crashkurs. Die eineinhalbstündige Schnupperlektion richtet sich an alle, die erste Jodel-Erfahrungen sammeln möchten. Die Teilnehmer lernen, ihre Jodelstimme zu erkennen, und üben erste Techniken.

www.kemmeriboden.ch/freizeit-und-region/rahmenprogramme/

Maskenschnitzen im Lötschental (Wallis)

Während sich in Deutschland die Karneval-Begeisterten als Cowboys, Feen oder Piraten verkleiden, ziehen die Bewohner vom Lötschental mit einer Holzmaske über dem Kopf als furchteinflößende „Tschäggättä“ durch die Gassen. Die maskierten Karnevalsgestalten sind in erster Linie darauf aus, den Schulkindern Respekt beizubringen und Angst einzuflößen. Heute zählen auch viele Touristen zu den Schaulustigen der Tschäggättä. Besucher des Lötschentals können sich auf die Spuren der Tradition begeben und ihre eigene Maske schnitzen. Unter fachkundiger Anleitung gestalten die Kursteilnehmer innerhalb von zwei bis drei Stunden ihre ganz eigenen Schweizer Traditionsmasken.

www.loetschental.ch/de/winter/gruppenangebote/maskenschnitzen-89

Käsen in der Milchmanufaktur Einsiedeln (Luzern–Vierwaldstättersee)

Die Schweiz zählt rund 450 Käsesorten, und jede von ihnen ist einzigartig. Die Herstellung von Käse hat eine lange Tradition und erfordert Können, Geduld und eine gute Portion Feingefühl. So üben seit 2015 die Käsemeister der Milchmanufaktur Einsiedeln täglich ihre handwerkliche Leidenschaft aus und lassen sich dabei über die Schulter schauen. Mit Stolz geben sie auch gerne ihr Wissen in einem 90-minütigen Käsekurs weiter. Die Teilnehmer erlernen Schritt für Schritt das Wichtigste über die Käseherstellung. Als Höhepunkt kann jeder Teilnehmer sein eigenes Bergmutschli, hergestellt mit lokaler Heumilch, kreieren. Da gut Ding Weile haben will, müssen die Teilnehmer einen Monat Reifezeit abwarten, bis sie ihren selbst gemachten Käse genießen können. www.milchmanufaktur.ch/selber-kaesen.html

Alphorn-Kurs in Nendaz (Wallis)

Wie Didgeridoos, indianische Bambus- oder Holztrompeten und afrikanische Holzhörner gehören auch Alphörner zu den ursprünglichen Blasinstrumenten

aus Holz. Lange Zeit diente das Instrument als Werkzeug der Hirten, um die Kühe von der Weide zurück in den Stall zu rufen. Mittlerweile hat das Alphorn den Status eines Nationalsymbols erlangt. In Nendaz können die Gäste in einem zweistündigen Kurs dem Alphorn die ersten Töne entlocken. Neben den ersten Spielversuchen lernen die Teilnehmer von zwei renommierten Musiklehrern alles Wissenswerte rund um das traditionelle Musikinstrument. www.nendaz.ch/de/alphorn-fur-alle-fp42069.html

Fahnenschwingkurs in der Erlebnisregion Mythen (Luzern – Vierwaldstättersee)

Ganze 99 verschiedene Schwünge gibt es im Fahnenschwingen, darunter Leib-, Körper-, Hoch-, Unter- oder Tellerschwünge. Der traditionelle Brauch in den Schweizer Alpen ist definitiv sportlicher als er aussieht und benötigt hartes Training. Von Profis begleitet, können sich Gäste bei einem einstündigen Fahnenschwingkurs an ihren ersten Schwüngen und vielleicht sogar Würfen versuchen. Das traditionelle und sportlich-künstlerische Flair des Fahnenschwingens wird abgerundet durch die ländliche Umgebung der Mythen-Region. www.erlebnisregion-mythen.ch/de/erlebnisse/gruppen/fuehrungen/fahnenschwingkurs/

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso

Pressekontakt

Leitung Medienarbeit Deutschland

tassja.damaso@switzerland.com

+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen

Pressekontakt

Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade

Medien in Bayern & Baden-Württemberg

vivienne.hosennen@switzerland.com

+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Medien in Hamburg / Norddeutschland

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Medien in Berlin / Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005